

„Verstehen Sie Spaß?“

Von 1980 bis 2010: 30 Jahre versteckte Kamera

In den 1980er-Jahren war die Sendung eine der erfolgreichsten im deutschen Fernsehen. Bis zu 23 Millionen Zuschauer saßen vor dem Fernseher, wenn Kurt und Paola Felix ihre kurzen Filme mit Streichen, aufgenommen mit der versteckten Kamera, präsentierten (vgl. Jehnen 2010). Und als Moderator Kurt Felix sich am Ende jedes Films zu erkennen gab, stand den Hereingelegten die Erleichterung ins Gesicht geschrieben – wenig später gefolgt von einem heftigen Lachanfall. In dieser Zeit gab es in Deutschland fünf oder sechs empfangbare Fernsehkanäle und jeder kannte das Gesicht des öffentlich-rechtlichen Spaßvogels.

Die Idee von „Verstehen Sie Spaß?“ beruht auf der Sendung „Vorsicht Kamera“ mit dem Engländer Chris Howland, die ab 1961 beim NDR lief und auf der US-amerikanischen Sendung „Candid Camera“ basierte. Kurt Felix, der 1974 bis 1981 bereits die Fernsehshow „Teleboy“ zur erfolgreichsten Sendung des Schweizer Fernsehens gemacht hatte, fügte den amüsanten Filmchen in „Verstehen Sie Spaß?“ noch andere Elemente hinzu und machte so eine große Samstagabendshow daraus: Auftritte von aktuellen Musikgruppen, dazu Prominente, die auch verladen wurden, und einige hereingelegte Personen, die in der Sendung von ihrer Erfahrung berichten durften. Für eine extra Belustigung sorgte in den 1980ern Karl Dall, der als chaotischer Assistent die Filme abspielte und Telefonstreiche machte, die live in der Sendung übertragen wurden.

Zehn Jahre lang hat Felix, der auch die Idee zu dieser Sendung hatte, diese moderiert, sieben davon zusammen mit seiner Frau Paola. Als er 1990 hinter die Kamera wechselte, kamen und gingen die Moderatoren: Harald Schmidt, Dieter Hallervorden, Cherno Jobatey und Frank Elstner, der die Sendung von 2002 bis Ende 2009 moderierte. In dieser Zeit gingen die Quoten nach der Talfahrt der Vorgänger wieder nach oben. Bei Nachfolger Guido Cantz, der die Show seit 2010 präsentiert, ist das Zuschauerinteresse bisher stabil geblieben. Im Schnitt schauen vier bis fünf Millionen Menschen zu (ebd.). Zur Jubiläumssendung „30 Jahre Verstehen Sie Spaß?“ im August 2010 sagte Kurt Felix in einem vorab aufgezeichneten Interview, dass er das Erfolgsgeheimnis der Sendung immer noch darin sehe, dass sie Fernsehunterhaltung für die ganze Familie ist. Für ihn sei immer wichtig gewesen, dass eine Schmerzgrenze nie unterschritten wurde und das Opfer am Ende immer mitlachen konnte (ebd.).

Quelle

Jehnen, Jessica 2010: 30 Jahre ‚Verstehen Sie Spaß?‘: Zeitreise mit TV-Idolen. In: dpa, 27.8.2010.

weitere Informationen

<http://www.swr.de/verstehen-sie-spasse/index.html>

<http://www.kurt-paola-felix.ch/index.php>